

Jahresbericht Wasserball 2009

Liebe Clubmitglieder und Wasserballfreunde

Promotion-Waterpolo-League

Nach einigen hektischen Startproblemen im letzten Herbst auf der Verbandsebene hat für das Team Schaffhausen die erste Saison in der neu geschaffenen Promotion Waterpolo League angefangen. Ab 2009 existiert im Wasserball keine Nationalliga A und B mehr. Einiges hat sich geändert. Vereine, die eine Wasserballmannschaft stellen, müssen nun bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um in der höchsten (NWL: National Waterpolo League) oder zweithöchsten Liga (PWL: Promotion- Waterpolo- League) mitzuspielen. So ergeben z. Bsp. Infrastruktur, Nachwuchsmannschaften, Trainer, Schiedsrichter usw. eine bestimmte Punktzahl. Für jede Liga ist eine Mindestpunktzahl erforderlich, die das Mitspielen erlaubt.

Die Mannschaft hat im Sommer 09 die Meisterschaft auf dem 6. Platz abgeschlossen, was dem Saisonziel entsprach. Die Besetzung des Trainerpostens durch Imre Kohan hatte sich aber als Enttäuschung entpuppt. Der Start verlief anfänglich gut, jedoch wurden seine taktischen Methoden vom Team je länger je mehr hinterfragt. Sein fehlendes Engagement führte dann unter anderem dazu, seinen Vertrag im Sommer auslaufen zu lassen. Schmerzhafter waren die Abgänge von Martin und Ueli Wehrli, sowie von Pascal Müller, die letzten drei Schweizermeister vom Team Schaffhausen 04/05.

Im Herbst haben wir uns definitiv entschlossen, mit unserem jungen Team in der PWL zu starten. Der Saisonauftakt hat bereits im letzten Oktober stattgefunden. Die Leistungsdifferenz zum Mittelfeld in der NLA in der letzten Saison war zu gross und die Motivation der Spieler hatte darunter gelitten. Um aber mit frischem Wind die neue Herausforderung in Angriff zu nehmen, haben wir ein bekanntes Gesicht wieder in die Schweiz eingeflogen. Mladen Delic (Saison 08) hat beim SCS für eine weitere Saison den Vertrag unterschrieben. Als Headcoach und Spielertrainer übernahm er wieder das Zepter und hält es jetzt fest in Händen. Seine taktischen Fähigkeiten hinterlassen in der Mannschaft bereits Spuren. Ein Blick auf die Tabelle bestätigt diese Behauptung. Die junge Mannschaft hat reelle Chancen, sich im vorderen Teil der Liga zu behaupten. Dennoch braucht es viel Arbeit, Ehrgeiz und Durchhaltewillen, um die Mannschaft besser zu verschweissen. Ich bin aber überzeugt, dass wir mit Luca und Pascal Hirt, Mario Neidhart, Pascal Küng, Manuel De Gregorio, Roger Frei und Collin Külling ein Team zusammen haben, in dem Potenzial steckt. Auch der Nachwuchs ist viel versprechend: Pascal Frei und Yoshi Widtmann konnten sich bereits in der ersten Mannschaft hervorragend in Szene setzen.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft hat in der 1. Liga 2009 auf dem ersten Platz abgeschlossen. Hier konnten die jungen Spieler weitere wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie dann in der ersten Mannschaft umsetzen können.

3. Mannschaft

Durch Pascal Müller wurde im Herbst letzten Jahres sogar eine 3. Mannschaft ins Leben gerufen. Neben alten Nazi A Cracks gesellen sich auch Herren zur Mannschaft, die Freude am Ball und Element Wasser haben. Hier ist aber sicherlich der gesellschaftliche Teil in den Vordergrund zu setzen, als die effektiv geleisteten Schwimmkilometer während des Trainings.

Junioren

Anfangs 2009 wurde für die Juniorenabteilung eine zielorientierte Planung ins Leben gerufen. In den kommenden 5 Jahren wollen wir in allen Juniorenmeisterschaften (U11, U13, U15 und U17) am Finalturnier teilnehmen. Dies bedeutete in jeder Meisterschaft zu den besten 4 Teams gehören und um die begehrten Medaillen mitspielen. Zur positiven Überraschung sind wir im 1. Jahr unseres Zeithorizontes nur knapp an unserer Zielsetzung vorbeigerammt.

- U11 **2. Rang**
- U13 **4. Rang**
- U15 **5. Rang**
- U17 **4. Rang**

Die Resultate täuschen über die Dichte unserer Abteilung hinweg, zeigen aber dennoch das Potential unserer jungen Wasserballer auf. Durch den guten Kontakt von Werner Stohler und Pascal Müller, wurde Pascal schnell bewusst, dass Werner den SCS auf dem Weg weiter nach vorne bringen kann und uns in der Spitze der Wasserballjugend der Schweiz etablieren wird.

Mit Werner Stohler haben wir letztes Jahr einen hervorragenden Nachfolger für Pascal Müller gefunden. Er hat offiziell ab September letzten Jahres die Gesamtverantwortung über die Juniorenabteilung übernommen. Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit spürte man den frischen Wind, und auch die Erfolge der Juniorenmannschaften blieben nicht aus. Die U- Mannschaften haben in der laufenden Saison noch kein Spiel verloren.

Des Weiteren konnten weitere Kinder von den Fit und Fun Gruppen übernommen werden, die nun bei den Wasserballjunioren fleissig weiter trainieren.

Ausblick

Wichtig bleibt dieses Jahr die Akquirierung von Junioren und die weitere Einbindung von Junioren in die erste Mannschaft. Mit der Mitarbeit von Werner Stohler sind wir auf dem richtigen Weg. Des Weiteren muss die Wasserballabteilung finanziell breiter abgestützt werden, um in Zukunft Defizite zu vermeiden. Vor allem im Bereich des Minimarathons seitens der Wasserballer besteht hier noch ein grosses Potenzial. Auch möchten wir mit dem Trainer endlich eine langfristige Lösung anstreben, damit wir eine optimale Förderung der jungen 1. Mannschaft gewährleisten können. Leider stellen die arbeitsrechtlichen Bestimmungen aber noch immer eine grosse Hürde dar.

Die Arbeit geht uns nicht aus...

Mit sportlichem Gruss
Euer John Coviello